

Niederschrift

über die Sitzung der LAG-Erbeskopf am 10.09.2014,
im Wappensaal des Rathaus Herrstein
(Kreis Birkenfeld)

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender (stimmberechtigt):

Hülpes, Michael

BM VG Hermeskeil

Mitglieder:

Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (13 Stimmberechtigte):

Anwesend (6):

Conradt, Caroline
Görg, Klaus
Lorang, Henning
Mai, Thomas
Simon, Peter
Winkhaus, Jörn

Tourist-Information Herrstein
Hunsrückverein
KLE Energie GmbH
Live Sozial Chancen e.V.
FV Steinkaulenberg-Weiher Schleife e.V.
Hunsrück Touristik GmbH, Hahn

Es fehlen (7):

Elz, Horst
Jäckels, Christine
Jungmann, Christian
Kiefer, Werner
Linden-Burghardt, Pia
Rommelfanger, Andreas
Taubert, Ralf

Landespflegeverband Birkenfeld
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald
NABU Kreisgruppe, Birkenfeld
Werner Kiefer GmbH, Thalfang
Pflegerstützpunkt, Hermeskeil
Jugendrat, VG Kell am See
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Öffentliche Mitglieder (9 Stimmberechtigte):

Anwesend (6):

Alten, Martin
Hackethal, Andreas
Hüllenkremer, Marc
Stegmann, Dr. Winfried
Stumm, Heiko
Weber, Uwe

BM VG Kell am See
BM Gemeinde Morbach
BM VG Thalfang a. E.
DLR, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
DLR Mosel
BM VG Herrstein

Vertreter für fehlende öffentlicher Mitglieder (stimmberechtigt per Beschluss), anwesend (3):

Feldhausen, Katrin
Schmitt Michael
Von der Burg, Christine

für Herrn Dr. Alscher, Bernhard, BM VG Birkenfeld
für Herrn Busch, Bernhard, BM VG Ruwer
für Herrn Zimmer, Bruno, OB Stadt Idar-Oberstein

Diese öffentlichen Vertreter wurden als feste Vertreter beschlossen, daher ist hier keine gesonderte Vollmacht vorzulegen.

Hinweis:

Die LAG-Erbeskopf ist laut Geschäftsordnung vom 18.10.2011, Punkt 5, am 10.09.2014 nicht beschlussfähig, da nicht mehr Wirtschafts- und Sozialpartner als öffentliche Vertreter anwesend sind. Die Geschäftsordnung sieht in diesem Fall vor, dass die Entscheidungen der nicht anwesenden Mitglieder nachträglich im Umlaufverfahren eingeholt werden. Darauf hingewiesen wird, dass hier nach einer angemessenen Verschweigefrist von zwei Wochen eine Zustimmung unterstellt wird.

Das Ergebnis des Umlaufverfahrens, welches am 26.09.2014 endete, ist in dieser Niederschrift separat ausgewiesen.

TOP 1 Begrüßung und Information

Der **Vorsitzende** begrüßt die Teilnehmer und dankt für das zahlreiche Erscheinen zur inzwischen 23. Sitzung der LAG-Versammlung der Lokalen Aktionsgruppe Erbeskopf. Er bittet **Herrn Bürgermeister Uwe Weber** als Hausherrn um ein kurzes Grußwort. Dieser begrüßt ebenfalls die Teilnehmer der Sitzung und stellt seine Verbandsgemeinde Herrstein kurz vor. Im Anschluss beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung der Sitzung um einen weiteren Punkt „**Projekt: Köhlerhütten, Nationalpark-Gemeinde Neuhütten**“, (als TOP 8) zu erweitern.

Herr Hülpes informiert über den wichtigen **Termin der Auftaktveranstaltung der LAG Erbeskopf am 01.10.2014 um 19:00 Uhr in der Festhalle der Ortsgemeinde Thalfang**. Er bittet um rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Der Vorsitzende berichtet kurz über ein **Schreiben der Landesregierung**, welches an die Bürgermeister der Nationalparkregion gerichtet ist. Darin wird auf die Wichtigkeit des Leader-Ansatzes für zukünftige Projektvorhaben verwiesen, da in anderen Landesprogrammen wie z. B. dem EFRE keine Priorisierung der Mittel für die Nationalparkregion vorgenommen wurde.

TOP 2: Vorstellung eines neuen LAG-Mitglieds

Durch das Ausscheiden von Herrn BM Werner Angsten, BM VG Kell am See a. D., wegen Eintritts in den Ruhestand ist ein Mitglied im Bereich der öffentlichen Vertreter neu zu berufen.

Es wird vorgeschlagen, als Neumitglied **Herrn BM Martin Alten** in die LAG-Mitglieder-Versammlung für die restliche Förderperiode aufzunehmen. Herr Alten ist Amtsnachfolger von Herrn Angsten. **Herr Norbert Willems, Büroleiter der VG Kell am See**, bleibt wie bereits in der Vergangenheit beschlossen, weiterer Vertreter für die VG Kell am See.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der Aufnahme von Herrn BM Martin Alten als stimmberechtigtes Mitglied der VG Kell am See im Bereich der öffentlichen Vertreter der LAG-Versammlung zu.

Abstimmungsergebnis:	Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:	9 Ja-Stimmen
	WiSo-Partner:	13 Ja-Stimmen
davon:	anwesend:	6 Ja-Stimmen
	Umlaufbeschluss:	7 Ja-Stimmen
davon:	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss):	4 Ja-Stimmen
	Passiv (durch Abwarten der Verschweigefrist):	3 Ja-Stimmen

TOP 3: Erweiterung der Gebietskulisse der LAG Erbeskopf -Erweiterung um das Gebiet der VG Baumholder-

Der Vorsitzende informiert über ein an ihn gerichtetes Schreiben des Landrats Dr. Schneider, Landkreis Birkenfeld. In diesem Schreiben bittet der Landrat die Aufnahme der VG Baumholder in die Gebietskulisse der LAG-Erbeskopf zu überdenken, um auch diese Region zukünftig weiter an der Leader-Förderung partizipieren zu lassen.

Nach Meinung des Vorsitzenden hat die LAG-Erbeskopf aktuell eine ausreichende Größe. Durch die Aufnahme weiterer Gebietskörperschaften stellt sich insbesondere die Administration und Betreuung der Gebietskörperschaften als immer schwerer dar. Hintergrund des Aufnahmeersuchens sei, dass sich die LAG Pfälzer Bergland, zu der die VG Baumholder derzeit zugehörig ist, voraussichtlich nicht mehr als Leader-Region bewerben wird. Überdies möchten die VG Baumholder von der privilegierten Nationalparkförderung profitieren.

Bürgermeister Hackethal, Gemeinde Morbach, hält das Interesse unter diesen Voraussetzungen für nachvollziehbar. Er gibt zu bedenken, dass die aktuelle Gebietskulisse zu einer Einheit zusammengefasst hat. Dies war ein langer Prozess, welchen man nicht durch die Aufnahme weiterer Mitgliedskörperschaften gefährden sollte. Ebenso gelte es die zeitlichen Aspekte abzuschätzen. Alle bisherigen weiteren Aufträge, insbesondere die Erstellung einer Konzeption für die neue Förderphase basieren auf der derzeitigen Gebietskulisse. Mithin könnten Mehrkosten entstehen für weitere spätere Anpassungen, deren Finanzierung aktuell nicht gesichert wäre.

Bürgermeister Hülpes schließt sich diesen Ausführungen an. Aus seiner Sicht müsste zumindest ein eigenständiger Antrag der VG Baumholder vorliegen.

Dieser Auffassung ist auch **Bürgermeister Weber, VG Herrstein**. Auch er erwartet mindestens einen eigenständigen Antrag der VG Baumholder und nicht eine Initiierung über den Landkreis Birkenfeld.

Frau von der Burg, Stadtverwaltung Idar-Oberstein, hält die Begründung für eine Aufnahme, nämlich den Biotopenverbund, für nicht ausreichend. Überdies gibt aus Ihrer Sicht der derzeitige Gebietszuschnitt eine Aufnahme der VG Baumholder nicht her.

Herr Simon, FV Steinkaulenberg-Weihereschleife e.V., ist der Meinung keinen abschließenden Beschluss über eine Aufnahme zu fassen. Er möchte die Haltung des Landes Rheinland-Pfalz abwarten und einen möglichen eigenständigen Antrag der VG Baumholder.

Bürgermeister Hüllenkremer, VG Thalfang, spricht sich ebenso für die derzeitige Gebietskulisse ohne die Aufnahme Baumholders aus. Seiner Ansicht nach ist die Frist für eine Aufnahme zwischenzeitlich abgelaufen. Überdies stellt auch er den Antrag des Landkreises in Frage. Ein solcher Antrag müsse von der Gebietskörperschaft selbst kommen.

Ein Beschluss über eine mögliche Aufnahme wurde im Anschluss an die Diskussion nicht gefasst.

TOP 4: Empfehlung zur Auftragsvergabe betreffend der Erstellung der LILE für die LAG Erbeskopf

Zu diesem Tagesordnungspunkt **verweist der Vorsitzende** auf die übersandte Vorlage. Beim Termin der sogenannten „Vorstellung der Unternehmen“ am 28.08.2014 im Rathaus Hermeskeil sprach sich die Mehrheit der Teilnehmer für das **Büro IfR aus Quirnbach aus**. Durch das neue Büro können durchaus neue Impulse in die Erstellung der LILE nebst einem Regionalen Entwicklungskonzept für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald in den Prozess einfließen.

Dr. Stegmann, DLR, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, spricht von seinen Erfahrungen und lobt das Büro für bisher ihm bekannte Arbeiten.

Beschluss: Die LAG-Versammlung empfiehlt, der Verbandsgemeinde Hermeskeil als formellem Projektträger den Auftrag zur Erstellung einer lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) für die LAG Erbeskopf unter Einbeziehung eines regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald mit einem Angebotspreis in Höhe von 32.201 Euro an das Büro IfR aus Quirnbach zu vergeben.

Da die LAG-Erbeskopf keine eigenständige Rechtspersönlichkeit hat, ist der Auftrag über die Verbandsgemeinde Hermeskeil abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:	Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:	10 Ja-Stimmen
	WiSo-Partner:	13 Ja-Stimmen
davon:	anwesend:	6 Ja-Stimmen
	Umlaufbeschluss:	7 Ja-Stimmen
davon:	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss):	4 Ja-Stimmen
	Passiv (durch Abwarten der Verschweigefrist):	3 Ja-Stimmen

TOP 5: **Beteiligungsbeschluss zum Auswahlverfahren für die neue Leader-Förderperiode 2014 - 2020**

Der Vorsitzende verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die allen Mitgliedern übersandte Vorlage. Gemäß den Vorgaben des Umweltministeriums müssen den Bewerbungsunterlagen zur Anerkennung als Leader-Region diverse Anlagen beigefügt werden. Eine dieser Anlagen stellt ein Beschluss einer öffentlich-privaten Partnerschaft, z. B. der LAG-Versammlung zur Beteiligung am Auswahlverfahren zur Anerkennung als Lokale Aktionsgruppe für die neue Förderperiode 2014 – 2020 dar.

Beschluss: Die derzeitige LAG-Versammlung beschließt sich erneut als LAG Erbeskopf am anstehenden Auswahlverfahren für neue Lokale Aktionsgruppen für den Förderzeitraum 2014 – 2020 zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:	Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender:	10 Ja-Stimmen
	WiSo-Partner:	13 Ja-Stimmen
davon:	anwesend:	6 Ja-Stimmen
	Umlaufbeschluss:	7 Ja-Stimmen
davon:	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss):	4 Ja-Stimmen
	Passiv (durch Abwarten der Verschweigefrist):	3 Ja-Stimmen

TOP 6 **Projekt: „Gemeinsame Werbung für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald“**

Einleitend begrüßt der Vorsitzende die Initiative der „Arbeitsgruppe Tourismus“ ein gemeinsames Projekt für die Nationalparkregion auf dem Weg bringen zu wollen. In bisherigen Gesprächen hat man sich darauf verständigt, dass die Verbandsgemeinde Birkenfeld als Projektträger agiert.

Frau Sandra Wenz, Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld, stellt den Anwesenden das Projekt vor. Demnach soll für einen „Sofort-Start“ für eine zielführende Vermarktung der Nationalpark-Region eine gemeinsame Website entwickelt werden, auf der sich mögliche Gäste der Nationalpark-Region grundlegend über touristische Möglichkeiten in der Region informieren können. Die Website soll dazu ein vielfältiges Angebot bieten und darüber hinaus mehrsprachig sowie barrierearm angeboten werden. Der Antrag enthält überdies einen Ansatz für die Herstellung professioneller Fotos des Nationalpark-Gebietes. Eine Kooperation mit der LAG St. Wendeler Land ist vorgesehen. Als gemeinsames Nationalparkprojekt wird ein Fördersatz in Höhe von 75 % der Nettokosten angestrebt.

Herr Winkhaus, Hunsrück – Touristik GmbH, merkt an, dass zur Zeit sehr viele Aktivitäten im Bereich der touristischen Vermarktung des Nationalparks laufen. Insofern dankt er der Bereitschaft des Landes zukünftig einen „Kümmerer“ für den Tourismus einzustellen. Dieser könne in das Projekt einbezogen werden. Ziel müsse es sein, die laufenden Vermarktungsaktivitäten zu bündeln und gemeinsam auf den Weg zu bringen. Wichtig ist dabei auch die Einbindung der RPT, Herrn Schlömer.

Der Vorsitzende merkt an, dass bereits einige Fotos des zukünftigen Nationalparkgebiets vorliegen, und diese, falls erreichbar, Verwendung finden sollten. So könnte der Kostenrahmen möglicherweise besser eingehalten werden.

BM Weber, VG Herrstein, begrüßt ebenfalls das Projektvorhaben. Zukünftige Gäste des Nationalparks haben seiner Ansicht nach einen Anspruch auf aktuelle Informationen zum Nationalpark. Wichtig dabei ist ein einheitliches Auftreten auf der Internetseite.

Herr Haubrich, Geschäftsführer der LAG Erbeskopf, informiert über ein Telefonat mit Herrn OBGM Zimmer, Stadt Idar-Oberstein. Dieser bittet um Aufnahme der Stadt Idar-Oberstein in den Projektsteckbrief, da auch Teile der Stadt Idar-Oberstein vom Projekt tangiert werden. Frau Wenz veranlasst eine Überarbeitung. Weiterhin ergänzt er, dass das Land Rheinland-Pfalz beabsichtige schnellstmöglich eine eigene Tourismus-Fachkraft für den Nationalpark einzustellen. Diese sollte bei der Gestaltung der Internetseite eng eingebunden werden.

Herr Lorang, KLE Energie GmbH, bittet auch eine mobile Version der Website zu erstellen. Die Anzahl der Nutzer mobiler Endgeräte sollte nicht unterschätzt werden. Nach Auskunft von Frau Wenz ist dies bereits so vorgesehen.

Herr Becker, Gemeinde Morbach, fragt nach der räumlichen Ansiedlung der o. g. touristischen Fachkraft des Landes.

Genauere Infos liegen den Verantwortlichen dazu nicht vor. Im Konsens wird die Ansiedlung in der Region für unumgänglich angesehen.

Gesamtkosten des Projektes:	19.800,00 €
Vorgesehene Förderung aus ELER, Schwerpunkt Leader	12.478,98 €

Beschluss: Die LAG-Versammlung stimmt dem Projektvorschlag „Gemeinsame Werbung für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald“ für eine Förderung im ELER, Schwerpunkt Leader, zu.
Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich, dass der LAG noch entsprechende Mittel aus der ELER-Förderung, Schwerpunkt Leader, in 2014 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender: 10 Ja-Stimmen

	WiSo-Partner:	13 Ja-Stimmen
davon:	anwesend:	6 Ja-Stimmen
	Umlaufbeschluss:	7 Ja-Stimmen
davon:	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss):	4 Ja-Stimmen
	Passiv (durch Abwarten der Verschweigefrist):	3 Ja-Stimmen

TOP 7 Projekt: „Gesamtplanung Sportplatzgebäude Hattgenstein zum Umweltbildungszentrum am Nationalpark Hunsrück-Hochwald“

Ein Projektsteckbrief und eine Vorlage mit Beschlussvorschlag wurden jedem LAG-Mitglied als Vorlage zum Tagesordnungspunkt 7 mit der Einladung zu dieser Sitzung übersandt. **Frau Feldhausen, VGV Birkenfeld**, stellt die Inhalte des Projektes der Ortsgemeinde Hattgenstein kurz dar.

Der Vorsitzende merkt an, dass in unmittelbarer Nähe, in Kell, in Hermeskeil, am Erbeskopf sowie auf der Wildenburg bereits umweltpädagogische Einrichtungen vorhanden sind. In Hattgenstein würde somit eine fünfte Einrichtung entstehen.

Herr Winkhaus, Hunsrück-Touristik GmbH, greift diese Anmerkungen auf, und verweist auf bereits bestehende Hochseil-Anlagen wie bspw. dem Hochseilgarten am Erbeskopf. Unmittelbar sollten keine „Konkurrenzangebote“ geschaffen werden.

Frau Wenz, VGV Birkenfeld, merkt an, dass es sich dabei nur um mögliche Teilprojekte handelt. Das Sportplatzgelände in Hattgenstein könnte viele Funktionen übernehmen. Von der Lage könnte es zu einem „Sahnestück“ im Nationalparkgebiet reifen. Benötigt wird nur ein passendes Konzept von einem Fachbüro.

Herr Dr. Stegmann, DLR, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, schließt sich den Ausführungen des Vorsitzenden an. Der Begriff des „Umweltbildungszentrums“ wird zu häufig verwendet. Wünschenswert wäre ein anderer Arbeitstitel für das Projekt. Dem schließt sich **Frau von der Burg, Stadt Idar-Oberstein**, an. Sie findet das Gebiet als Umweltbildungszentrum ungeeignet. Sie befürwortet jedoch Planungen um den Bereich zukünftig sinnvoll nutzen zu können, bittet somit ebenfalls den Projekttitle abzuändern.

Der Projekttitle wird aufgrund dieser Anmerkungen in „**Potentialanalyse zur naturnahen Gestaltung des Sportplatzgeländes Hattgenstein**“ geändert.

Gesamtkosten des Projektes	24.740,00 €
Vorgesehene Fördermittel aus ELER, Schwerpunkt Leader	11.434,50 €

Beschlussvorschlag: Die LAG-Versammlung stimmt dem Projektvorschlag „Potentialanalyse zur naturnahen Gestaltung des Sportplatzgeländes Hattgenstein“ für eine Förderung im ELER, Schwerpunkt Leader, zu.
Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich, dass der LAG noch entsprechende Mittel aus der ELER-Förderung, Schwerpunkt Leader, in 2014 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:	Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender	10 Ja-Stimmen
	WiSo-Partner:	12 Ja-Stimmen
davon:	anwesend:	6 Ja-Stimmen
	Umlaufbeschluss:	6 Ja-Stimmen
davon:	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss):	3 Ja-Stimmen
	Passiv (durch Abwarten der Verschweigefrist):	3 Ja-Stimmen
	WiSo-Partner:	1 Nein-Stimme
	Umlaufbeschluss:	
davon	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss)	1 Nein-Stimme

TOP 8 Projekt: „Köhlerhütten, Nationalpark-Gemeinde Neuhütten“

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird den LAG-Mitgliedern eine Tischvorlage gereicht. **Der Vorsitzende** stellt daraufhin das Projektvorhaben der Nationalpark-Gemeinde Neuhütten vor.

Bei der Ortsgemeinde Neuhütten handelt es sich um das Verbindungsstück der VG Hermeskeil zum Saarland im westlichen Teil des Nationalparks Hunsrück-Hochwald. Entstanden ist das Dorf durch Ansiedlung von Hüttenarbeitern. Bei dem OT Muhl handelt es sich um einen kleinen Teil der Gebietskörperschaft, mit ca. 70 Einwohnern. Muhl ist idealer Ausgangspunkt um Exkursionen in den Nationalpark zu starten.

Der Projektträger möchte die Köhlertradition sichtbar machen. Dabei kann auf eine vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden, da in unmittelbarer Nähe des Projektgebietes ein Bürgerhaus steht. Dort vorhanden ist überdies eine Toilettenanlage. Es könnte sich bei diesem Vorhaben um ein Startprojekt im Nationalpark für die VG Hermeskeil handeln.

Herr Weber, BM VG Herrstein, begrüßt das Vorhaben der Ortsgemeinde Neuhütten. Gerade der Wandertourismus im Bereich des Saar-Hunsrück-Steigs sowie möglicher Gäste des Nationalparks benötigen eine Möglichkeit der Unterbringung. Die Errichtung eines Köhlerdorf verfolgt daher einen innovativen Ansatz in diesem Bereich.

BM Marc Hüllenkremer, VG Thalfang, befürwortet ebenfalls das Vorhaben. Er bittet jedoch um nähere Informationen hinsichtlich des Kostenrahmens.

Geschäftsführer Haubrich erörtert, dass die veranschlagten Kosten in Höhe von 8.000,00 € lediglich für eine Studie vorgesehen sind. Daraus resultierende Vorschläge können dann als Folgeprojekte in der neuen Förderperiode angegangen werden. Die Folgekosten sind abhängig von Qualität und Ausstattung möglicherweise anzuschaffender Hütten.

Herr Dr. Stegmann, DLR, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, begrüßt das Projektvorhaben ebenfalls. Er bittet jedoch die Zustimmung im Umlaufverfahren einzuholen und den Steckbrief mit näheren Informationen vorab zu erstellen.

Herr BM Hüllenkremer, VG Thalfang, schlägt eine Beschlussfassung in der Sitzung vor. Dem schließt sich **Herr Görg, Hunsrückverein**, an und bittet den Punkt der „Mobilität der Hütten“ zu berücksichtigen.

So könnten je nach Bedarf die Hütten an unterschiedlichen Orten, z. B. an Wanderrastplätzen, stationiert werden.

Gesamtkosten des Projektes	8.000,72 €
Vorgesehene Fördermittel aus ELER, Schwerpunkt Leader	3.697,48 €

Beschluss: Die LAG-Versammlung stimmt der Förderung des Projektes „Köhlerhütten, Nationalpark-Gemeinde Neuhütten“, für eine Förderung im ELER, Schwerpunkt Leader, zu.
Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich, dass der LAG noch entsprechende Mittel aus der ELER-Förderung, Schwerpunkt Leader, in 2014 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: Öffentliche Vertreter, incl. Vorsitzender: 10 Ja-Stimmen

	WiSo-Partner:	11 Ja-Stimmen
davon:	anwesend:	5 Ja-Stimmen
	Umlaufbeschluss:	8 Ja-Stimmen
davon:	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss):	3 Ja-Stimmen
	Passiv (durch Abwarten der Verschweigefrist):	5 Ja-Stimmen

	WiSo-Partner	1-Nein-Stimme
davon	anwesend:	1 Nein-Stimme

	WiSo-Partner	1 Enthaltung
davon:	Umlaufbeschluss:	1 Enthaltung
	Aktiv (per Rücksendung Umlaufbeschluss)	1 Enthaltung

TOP 9 Vorstellung von Werbematerial zur Vorbereitung der neuen Leader-Förderperiode (Flyer und Werbemappen)

Der Vorsitzende stellt die von der Geschäftsstelle in Auftrag gegebenen Werbemittel vor. Er verweist insbesondere auf den aktuellen Flyer der LAG-Erbeskopf, der eine Rückschau auf die erfolgreiche letzte Förderperiode 2007-2013 darstellt. Erstellt wurde der Flyer, nach durchgeführter Ausschreibung, von der Werbeagentur „Kreative Medien“ aus Birkenfeld. Man habe versucht, eine paritätische Auswahl der Projekte aus allen beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften im Flyer darzustellen.

Geschäftsführer Haubrich stellt danach die neuen Mappen mit Schreibblock im DIN A 4 – Format als Werbemaßnahme für die nächste Förderperiode vor. Diese sollen insbesondere zur weiteren Bekanntmachung der LAG Erbeskopf Verwendung finden.

Herr Stumm, DLR Mosel, erkundigt sich nach der Verteilung der Mappen und Flyer. **Geschäftsführer Haubrich** schlägt vor die Werbemittel gezielt in den Gemeinderäten bzw. Ortsbürgermeisterdienstbesprechungen einzusetzen. Flankiert werden sollte dies in den Gremien mit entsprechenden Vorträgen. Dies ist für 2015 nach einer möglichen Anerkennung der LAG-Erbeskopf und näheren Kenntnissen, insbesondere im FLLE-Ansatz, vorgesehen.

TOP 10 Planung der anstehenden Workshops für die neue Förderperiode

Nach Ansicht von **Geschäftsführer Haubrich** ist es für die neue Förderperiode im Rahmen der Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie für die LAG Erbeskopf unerlässlich zur Einhaltung des vom Land gewünschten Bottom-Up-Ansatzes, Workshops zu verschiedenen Themenbereichen durchzuführen. Er verteilt diesbezüglich eine Tischvorlage mit Vorgabe mehrere möglicher Termine von Workshops. Die Anwesenden werden gebeten die gewünschten Termine anzukreuzen. Nach Auswertung werden die Termine gemäß mehrheitlichen Vorschlägen festgelegt.

Frau von der Burg, Stadtverwaltung Idar-Oberstein, erkundigt sich nach den Uhrzeiten und der Teilnehmergröße der Workshops.

Geschäftsführer Haubrich bittet diesbezüglich die anstehende Starterveranstaltung in Thalfang abzuwarten. Erst danach können Angaben hinsichtlich des interessierten Personenkreises und der sich daraus ergebenden möglichen Uhrzeiten der Veranstaltungen gemacht werden.

Anmerkung der LAG-Geschäftsstelle:

Zwischenzeitlich wurden die Rückmeldungen der LAG-Sitzung sowie der Starterveranstaltung ausgewertet. Es ergeben sich folgende Termine für die Workshops:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Workshop Energie: | 27.10.2014, |
| 2. Workshop Landwirtschaft und Reg. Vermarktung | 06.11.2014 |
| 3. Workshop Dorf- und Stadtentwicklung | 11.11.2014 |
| 4. Workshop Tourismus | 20.11.2014 |
| 5. Workshop Sozialer Zusammenhalt | 25.11.2014 |

Die genauen Uhrzeiten sowie die Orte der Veranstaltungen werden in den jeweiligen Einladungen frühzeitig bekannt gemacht. Ebenso auf der Internetseite der LAG Erbeskopf: www.lag-erbeskopf.de.

TOP 11 Infos zur neuen Leader-Förderperiode 2014 - 2020

Herr Haubrich, stellt den anwesenden Mitgliedern anhand einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Eckpunkte zur neuen Förderperiode vor. Dazu wird im Weiteren auf die in der Anlage beigefügte Präsentation verwiesen.

Insbesondere wird der neu angedachte FLLE-Ansatz erörtert. Darin sind 12,5 Mio. Euro für diesen Förderbereich vorgesehen, welche in so genannten „Calls“ abgerufen werden sollen. Dazu ist es seiner Ansicht nach sinnvoll mehrere Projektideen vorzuhalten, um nach Start eines Calls die vorgenannten Mittel auch abrufen zu können. Da nicht nur die Nationalparkregion von diesen Zusatzmitteln profitieren kann, sondern in zweiter bzw. dritter Stelle auch die Naturparke sowie die Kulturhistorischen Landschaften, sollte versucht werden so viel finanzielle Mittel wie möglich durch die Nationalpark-LAG'n zu binden.

Henning Lorang, KLE Energie GmbH, erkundigt sich nach der Verteilung der Fördermittel. Er fragt an, wer die Fördermittel verteilen wird.

Geschäftsführer Haubrich merkt an, dass dies wie bisher über die LAG-Versammlung erfolgen kann. Angedacht sei überdies in der neuen Förderperiode einen Unterausschuss für die Zustimmung kleiner Projektvorhaben zu installieren. Die Bildung und Zusammensetzung der neuen Gremien ergebe sich aus dem laufenden Prozess im Rahmen der Erstellung der Entwicklungsstrategie.

Frau von der Burg, Stadtverwaltung Idar Oberstein, erkundigt sich, wo ggf. zusätzliche Nationalparkmittel für Projektideen außerhalb von Leader beantragt werden können. Die Stadt Idar-Oberstein möchte ein Projekt am dortigen Bahnhof umsetzen.

TOP 12 Zwischenstand bewilligter Leader-Projekte**A. Information über sechs eingegangene Bewilligungsbescheide seit der letzten LAG-Sitzung am 06.05.2014**

- **Mehrgenerationenhaus Holzerath** (LAG-Sitzung: 01.10.2013)

Gesamtsumme der zuwendungsfähigen Ausgaben: 239.015 € (netto)
Es werden aus EU-ELER-Mitteln 55 % gefördert,
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 131.458 €.

- **Schutzgebiete im Landkreis Trier-Saarburg** (LAG-Sitzung: 06.05.2014)

Gesamtsumme der zuwendungsfähigen Ausgaben: 12.605 € (netto)
Zuwendungssatz: 55%
d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 0,00 €.
Der Zuschuss in Höhe von 6.932 € wird aus dem Plafond der LAG Moselfranken übernommen.

- **Solar-E-Bike Ortsmittelpunkt Ellenberg** (LAG-Sitzung: 14.01.2014)

Gesamtsumme der zuwendungsfähigen Ausgaben: 71.967 € (netto)
 Zuwendungssatz: 55%
 d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 39.581 €.

- **Machbarkeitsstudie (Bio)Energiedörfer Allenbach und Herborn** (LAG-Sitzung: 06.05.2014)

Gesamtsumme der zuwendungsfähigen Ausgaben: 25.110 € (netto)
 Zuwendungssatz: 55%
 d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 13.811 €.

- **Machbarkeitsstudie Multifunktionales Gemeindehaus Osburg** (LAG-Sitzung 06.05.2014)

Gesamtsumme der zuwendungsfähigen Ausgaben: 12.128 € (netto)
 Zuwendungssatz: 55%
 d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 6.670 €.

- **Machbarkeitsstudie (Bio)Energiedorf Gimweiler** (LAG-Sitzung: 06.05.2014)

Gesamtsumme der zuwendungsfähigen Ausgaben: 12.555 € (netto)
 Zuwendungssatz: 55%
 d.h. aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 6.905 €.

Insgesamt wurden mit diesen sechs Projekten 198.425 € aus dem Plafond der LAG-Erbeskopf gebunden.

B. Information über Projekte, welche nach den letzten LAG-Sitzungen auf den Weg gebracht wurden, bei welchen aber noch die Bewilligung durch die ADD aussteht:

- **Aufwertung Soonwald-Steig** (LAG-Sitzung 14.01.2014)
 Mittel LAG-Erbeskopf: 1.736 €

- **Schaukeltierei Streuobsteria Mackenrodt** (LAG-Sitzung 14.01.2014)
 Wird voraussichtlich in der nächsten Förderperiode nochmals angestoßen.

- **Potential- und Wirkanalyse Bikeregion Hunsrück-Hochwald** (LAG-Sitzung 06.05.2014)
 Mittel LAG-Erbeskopf: 11.040 €

- **Filmprojekt des Hunsrücker Holzmuseums II – Filmraum** (LAG-Sitzung 06.05.2014)
 Mittel LAG-Erbeskopf: 2.807,17 €

C. In der LAG beschlossene Projekte, bei welchen bisher noch kein Projektantrag in der LAG-Geschäftsstelle vorliegt:

- Streuobst macht Schule (LAG-Sitzung 14.01.2014)
 über Streuobst-Initiative
- Streuobst-Spiele-Koffer (LAG-Sitzung 14.01.2014)
 über Streuobst-Initiative

Im Rahmen der Streuobst-Initiative des Landes Rheinland-Pfalz sind bisher 10 Projekte zur Förderung angemeldet. Von diesen 10 Projekten stammen 3 Projekte aus dem Gebiet der LAG-Erbeskopf. Die LAG-Erbeskopf ist also auch in diesem Bereich sehr aktiv.

Das zur Verfügung stehende Förderbudget der LAG-Erbeskopf ist insgesamt so gut wie erschöpft. Nur noch kleinere Projekte, welche auch bis zum 30.06.2015 umgesetzt und abgerechnet werden können, können für eine mögliche Förderung angemeldet werden.

TOP 13 Verschiedenes

Anhand einer Tischvorlage (Mail der ADD Trier) werden die anwesenden Mitglieder darüber informiert, dass das Projektvorhaben des Landkreis Birkenfeld, „Potenzial- und Wirkanalyse Bikeregion Hunsrück-Hochwald“ von der ADD wegen einer ablehnenden kommunalaufsichtlichen Stellungnahme, nicht bewilligt werden kann. **Frau Stockmar-Reidenbach, Kreisverwaltung Birkenfeld**, merkt an, dass der Landkreis sich weiter für eine Umsetzung / Bewilligung einsetzen wird.

Anschließend verteilt Sie Flyer für eine Veranstaltung aus der **Land-Zukunft Seminarreihe**, einer Schulung für touristische Leistungsträger und bittet um Weitergabe. Nähere Informationen dazu können auch auf der Internetseite des Landkreis Birkenfeld entnommen werden.

Weitere Informationen zur neuen Leader-Förderperiode sowie der Auftaktveranstaltung und den anstehenden Workshops erhalten Sie auf der Internetseite der LAG-Erbeskopf: www.lag-erbeskopf.de. Überdies ist dort die Möglichkeit gegeben sich zu den o. g. Workshops anzumelden. Gerne können auch weitere an dem jeweiligen Arbeitsfeld interessierte Personen teilnehmen.

Vorsitzender
Michael Hülpes

Schriftführer
Jens Lauer

Hermeskeil, den 07.10.2014

Anlagen:

- Teilnehmerliste der Sitzung vom 10.09.2014
- Ergebnisliste Umlaufbeschluss vom 26.09.2014
- zu TOP 11: PowerPoint Präsentation